



Effretikon, 16. Mai 2022

SP enttäuscht über Wahlausgang

Im ersten Wahlgang hatte Samuel Wüst als Stadtpräsidentenkandidat noch am meisten Stimmen auf sich vereinigt. Dass nach dem Ausscheiden des SVP-Kandidaten der zweite Wahlgang gegen FDP-Stadtrat Marco Nuzzi schwierig werden würde, war der SP bewusst. Dennoch ist sie enttäuscht, dass es ihr zusammen mit den unterstützenden Parteien aus der „Mitte-bis-links-Fraktion“ nicht gelungen ist, ihren Kandidierenden Samuel Wüst zum Stadtpräsidenten zu machen. Illnau-Effretikon ist in den letzten 48 Jahren unter einem links-grünen Stadtpräsidenten gut gefahren.

Die SP dankt Samuel Wüst für seine Kandidatur und das damit verbundene grosse Engagement in dieser langen Wahlkampagne, ebenso wie ihren Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Partnerparteien für die Unterstützung von Samuel Wüst.

Marco Nuzzi gratuliert die SP zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude als „Stadtvater“. Samuel Wüst wird im Stadtrat seine herausragende Arbeit zum Wohl unserer Stadt weiterführen. Und die SP wird ihren politischen Zielsetzungen treu bleiben, Illnau-Effretikon in eine soziale und nachhaltige, innovative und erfolgreiche, offene und solidarische Zukunft zu führen.

Für Rückfragen:

Maxim Morskoi
Co-Präsident SP Illnau-Effretikon/Lindau
079 834 47 12

